

Erasmus+ Praktikum in Irland

Nach zweijähriger Zwangspause nahmen jetzt Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Wittgenstein in Bad Berleburg am Bildungsprojekt „Erasmus+“ teil. Anders als in den vergangenen Jahren ging die Reise nicht nach London, sondern in die irische Hauptstadt Dublin. Das Prinzip ist dabei jedoch gleich geblieben. In den drei Wochen sammelten die Schülerinnen und Schüler der Voll- und Teilzeitklassen wertvolle Erfahrungen für das weitere Berufsleben.



Die erste Woche bestand aus einem Kurs des ADC Colleges, um die eigenen Sprachkenntnisse zu erweitern. Sowohl die Softskills, der Umgang mit den jeweiligen Geschäftspartnern, als auch generelle Businesskommunikation wurden erlernt. Auch die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule, Fachbereich Gesundheit und Soziales (FOS), sammelten durch die erstmalige Teilnahme wichtige Erfahrungen.

In der zweiten und dritten Woche stellten die Schülerinnen und Schüler die neu erlernten Fähigkeiten gleich unter Beweis, denn es stand das Praktikum in verschiedenen Betrieben an. Die Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule Gesundheit und Soziales arbeiteten in Kindergärten, in denen sie gleich einen großen Unterschied zu den deutschen Kindertagesstätten feststellten. „In Irland gibt es oft die Uniformpflicht, auch bei den Kleinsten. Generell ist die Umgangsweise in den irischen Einrichtungen eher förmlich und anders als in den deutschen“, so eine Schülerin der FOS. Während die Praktikumsplätze im sozialen Bereich weitestgehend ähnlich waren, gab es doch große Unterschiede im kaufmännischen Bereich. Viele der Schülerinnen und Schüler waren in Steuerunternehmen oder im Dienstleistungssektor tätig. Die dort erhaltenen Aufgaben ähnelten dabei den täglichen Aufgaben in den deutschen Betrieben. „Es war auf jeden Fall mal etwas Neues, andere

Erasmus+ Praktikum in Irland

Firmen und vor allem andere Arbeitsweisen kennenzulernen. Die Iren haben sowohl in der Freizeit als auch im Berufsleben eine teilweise völlig andere Einstellung als die Deutschen“, so ein Auszubildender.

Eine angehende Industriekauffrau und ein zukünftiger Kaufmann für Büromanagement hatten allerdings einen besonderen Arbeitgeber: Nele Letzel traf im Irish Rock'n'Roll Museum Experience auf diverse Prominente im Musikbereich und wirkte zu ihrer eigentlichen Arbeit an der Rezeption in einem Werbevideo für eine koreanische K-Pop-Berühmtheit mit.

Tobias Wied sammelte Erfahrungen auf der höchsten irischen Politikebene. Der junge Banfer, der selbst in der Kommunalpolitik tätig ist, traf sich gemeinsam mit seinem Chef von der Soцент CLG im irischen Parlament, um mit der „Ireland United States Alumni“ über die Zukunft der irisch-amerikanischen Beziehungen im Bereich der nächsten Führungsgeneration zu sprechen. Nach dem offiziellen Teil gab es einen Rundgang durch das irische Parlament sowie den Besuch einer Parlamentssitzung und der Senatorenversammlung. „Es ist schon komisch, wenn man plötzlich mit so hohen Politikerinnen und Politikern Irlands in einem Raum sitzt, aber doch auch beeindruckend. Ich bin froh, die Erfahrungen gemacht zu haben“, so Tobias Wied.



Doch es wurde natürlich nicht nur gearbeitet und gelernt, sondern auch Irland erkundet. Die bekannte Klippenregion Moher zog die Jugendlichen an, die die spektakuläre Naturlandschaft an der Westküste besichtigte. Auch die nordirische Hauptstadt Belfast bot sich für einen Tagesausflug an. Die östliche Hafenregion Howth befindet sich nicht allzu weit von Dublin entfernt, und dort machte sich die Gruppen mit den typischen irischen Meerestiergerichten vertraut.

Text: Nele Letzel; Fotos: privat

Erasmus+ Praktikum in Irland

Lernen im ADC College:



Geschafft ... 

Erasmus+ Praktikum in Irland

Natürlich kam auch das „socializing“ nicht zu kurz:



Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Höhere Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung:
Danièle Ströhmman und Luca Joel Treude.

Fachoberschule für Gesundheit und Soziales:
Nico Bald, Elisa Bergen, Joelle Pfeil, Leoni Sauer, Leonie Sophie Schneider, Lea Specht,
Amy Petersen, Katharina Strack, Elias Wunderlich.

Industriekaufleute; Kaufleute für Büromanagement:
Sandy Bellmann, Elisa Bernhardt, Nina Sophie Friedrich, Blerina Dashi, Nele Letzel, Ma-
rius Müsse, Richard von Pfeil, Franziska Six, Tobias Wied.